

Themenvorschlag



Luxus an der oberen Adria - Italiens neueste Trenddestination

Offenbach/Portopiccolo, 15. Oktober 2018 – An einem der malerischsten Orte der nördlichen, italienischen Adriaküste, wo die Ausläufer der majestätischen Dolomiten auf das Meer treffen, befindet sich die Bucht von Sistiana, die oft als die Schönste der oberen Adria bezeichnet wird und ein verstecktes Juwel zwischen den Duino Klippen sowie den Schlössern von Miramare und Duino ist. In letzterem verbrachte der Lyriker Rainer Maria Rilke in den Jahren 1912 bis 1922 viele Monate und schrieb die zehn Duineser Elegien. Unterhalb des ursprünglichen Dorfes Sistiana ist jetzt eine ganz neue Destination entstanden, die sich sanft in die Bucht einbettet: Portopiccolo

- Es besitzt einen der modernsten Segelhäfen entlang der 800 km langen Adriaküste
- Hier befindet sich das einzige und neue Fünf-Sterne-Hotel der Region, das Falisia, a Luxury Collection Resort & Spa
- Als einziges Projekt dieser Art an der nördlichen Adria ist Portopiccolo Vorreiter eines nachhaltig gestalteten Immobilienprojekts mit Luxus-Wohneinheiten
- Portopiccolo beinhaltet das weltweit einzige SPA by Bakel
- Der Maxi's Beach Club wurde unter die zwölf besten italienischen Beach Clubs gewählt
- Die Region rund um Portopiccolo gilt mit den Städten Trieste und Venedig als kulturelles Juwel

Die neue Destination Portopiccolo erstreckt sich über eine Fläche von 35 Hektar von der Hafenpromenade hinauf auf den Hügel, der die Bucht umschließt. Das Angebot des Areals beläuft sich auf 460 elegante Wohneinheiten, alle mit Meerblick, das einzige 5-Sterne Hotel der Region, einen Yacht Club und privaten Yachthafen,

ein Spa und ein Medical Spa, ein Fitnesscenter, einen Beach Club mit Clubhaus, Restaurants, Cafés, Cocktailbars sowie Boutiquen. Portopiccolo zeichnet sich durch ein zeitgemäßes Konzept, Investitionen in die Technologie von 45 Millionen Euro sowie eine nachhaltige Architektur, die sich bestens in die Umgebung einfügt, aus. Denn Umweltverträglichkeit, Wohnkomfort und Lebensqualität gehen bei der italienischen Immobilienentwicklung Hand in Hand. Das Resort gilt als neue Benchmark eines nachhaltig gestalteten Immobilienprojekts. Das italienische Umweltministerium zeichnete Portopiccolo für seine geringe Umweltbelastung sowie die geringen Schadstoffemissionen aus. Die resorteigene Geothermieanlage sichert die gesamte Energieversorgung im Ort und Wärmepumpen nutzen die Temperatur des Meerwassers zum Heizen oder Kühlen. Zudem ist das Resort komplett autofrei. 72 Aufzüge bringen die Bewohner und Besucher zu den verschiedenen Ebenen der Anlage.

Wer zu Besuch nach Portopiccolo kommt, auf den wartet das neue Falisia, A Luxury Collection Resort & Spa, ein luxuriöses Refugium und Teil der Luxury Collection von Marriott, mit 58 Zimmern und Suiten. Die eleganten Zimmer sind zeitlos und mit jeglichem Komfort ausgestattet sowie mit brünierten Metallelementen, lokalem Steingut und Marmor, beeinflusst durch die Häuser Habsburgs. Für die Gäste stehen Zimmer mit herrlichem Blick aufs Meer in verschiedenen Größenordnungen zur Verfügung.

Portopiccolo gilt zudem als einer der modernsten Segelhäfen entlang der 800 km langen Adriaküste Italiens, Slowenien und Kroatien bis hin zu den griechischen Inseln. Die Marina verfügt über 120 Liegeplätze für Boote und Yachten von bis zu 25 Meter Länge und 5 Metern Tiefe. Gästen steht ein Charterservice zur Verfügung. Der Maxi's Beach Club wurde von der italienischen Vogue unter die zwölf besten italienischen Beach Clubs gewählt. Hier finden Gäste einen weißen Kiesstrand mit Blick auf die obere Adria, eingebettet in das herrliche Naturschutzgebiet der Duino Klippen zwischen Triest und Venedig sowie Teakholz-Terrassen, einen gemütlichen Pool-Lounge-Bereich, drei Infinity-Pools, ein Restaurant und eine Cocktailbar. Der Club bietet einen atemberaubenden Meerblick auf das Schloss Duino, die Skyline der Istrischen Küste und den Rilke-Pfad in der Nähe von Portopiccolo.

Das Resort ist perfekter Ausgangspunkt, um die Region und seine Schätze zu erkunden. Die Schlösser Duino und Miramare, in denen schon Franz Liszt und Rainer Maria Rilke ihrer Kreativität freien Lauf ließen, liegen in unmittelbarer Nähe, genauso wie Triest, das „kleine Wien am Meer“ und Venedig, das nur eine Stunde vom Resort entfernt ist. Zudem ist Portopiccolo ein Paradies für Sportbegeisterte, sei es Segeln, Wasserskifahren oder Tauchen. Wer lieber abseits des Wassers sportlich aktiv sein will, kann sich auf Mountainbike-Touren entlang der italienisch-slowenischen Grenze begeben. Im Umkreis des Resorts befinden sich zehn Golfplätze, die zu einem Flight mit Blick auf das Meer einladen. Von Portopiccolo gelangt man außerdem in nur eineinhalb Autostunden in die schönsten Skigebiete der Dolomiten.

Mehr Informationen unter: http://www.portopiccolosistiana.it/de/_1.htm